

Erfahrungsbericht 2023/24 Wintersemester an der Sapienza in Rom, Italien

Studiengang an der Universität Tübingen: Machine Learning

Vorbereitung:

Sprache

Ich habe mich dahingehend vorbereitet, dass ich einen A1 Sprachkurs belegt habe im Sommersemester zuvor. Ich fand es hilfreich ein wenig Sprachkenntnisse bereits zu haben, obwohl es recht unproblematisch ist, nur mit Englisch durchzukommen, falls kein Interesse/Zeit für einen Sprachkurs vorhanden ist. Wenn man allerdings ein wenig unterwegs ist und eher in ländlichere Regionen fährt, ist es gut, wenn man ein wenig Italienisch kann.

Sprachkurse an der Sapienza: Man muss bei der Onlineanmeldung bei der Sapienza bereits angeben, dass man einen Sprachkurs machen möchte. Ich hatte den Haken, den man irgendwo bei seiner Registrierung setzen muss, leider übersehen und versucht mich vor Ort nachträglich anzumelden. Leider hat das überhaupt nicht geklappt. Ich habe von FreundInnen, die sich im Voraus angemeldet hatten, mitbekommen, dass es einige Personen gab, die nie zum Kurs erschienen sind. Trotzdem ist es wohl nicht im Bereich des Möglichen gewesen, so etwas wie Wartelisten anzubieten. Mir wurde mehrfach gesagt, dass ich nicht später einsteigen darf, falls Personen nicht zum Sprachkurs kommen. Wenn man also sehr gerne auch vor Ort einen Sprachkurs machen möchte, dann unbedingt früh anmelden. Leider habe ich die dafür Zuständigen als nicht sonderlich freundlich, hilfsbereit und zuvorkommend empfunden.

Wohnung

Ich habe mich recht früh um ein Zimmer gekümmert (so ab Anfang/Mitte Juni). Dabei habe ich auf idealista.it und mich bei einigen Facebook Gruppen angemeldet. Bei Facebook einfach nach "Affiti a Roma", „Rent in Rom“ „Affitasi Roma“ etc. suchen, dann werden einem einige Gruppen angeboten. Ich habe ein Zimmer auf idealista gefunden. Das Portal gefällt mir gut, weil man keine Gebühren zahlen muss und diverse Filter nach Lage, Preis oder Mietdauer angeben kann. Ganz wichtig bei der Wohnungssuche ist, dass man wirklich sehr vorsichtig sein muss, nicht gescamt zu werden. Also keine hohen Beträge im Voraus zahlen und lieber mit Videocall mit den Vermietenden sprechen und sich die Wohnung mal zeigen lassen.

Ich fand es in Rom bisher am schwierigsten eine Wohnung zu finden und hatte mehr Schwierigkeiten als in Lissabon, wo ich mein erstes Erasmus gemacht habe, oder Tübingen. Wenn man, so wie ich, von so etwas sehr schnell gestresst ist, am besten früh anfangen und nicht die Ruhe oder Zuversicht verlieren. Alle von meinen FreundInnen haben etwas einigermaßen Gutes gefunden oder zumindest hat der Aufenthalt nicht darunter gelitten.

Leider werden soweit ich weiß von der Sapienza keine Studierendenwohnheime oder Zimmer angeboten. Allgemein habe ich von einem Freund, der vor Ort erst nach einer Unterkunft gesucht hat, erzählt bekommen, dass man in dieser Thematik kaum hilfreichen Rat bekommen hat.

Die Preise für Zimmer lagen bei mir und meinen FreundInnen zwischen 350€-650€ warm, wobei die meisten so bei 500-600€ lagen, wenn man nicht sehr weit außerhalb wohnen möchte.

Gute Stadtviertel zum Wohnen

Die Vorlesungen der Sapienza sind hauptsächlich in San Lorenzo, daher würde ich empfehlen etwas entlang der Metro B zu suchen. Ich denke alles bei San Lorenzo, um den Piazza Bologna (da habe ich gewohnt), Esquilino (etw. internationaler, aber es gibt ein paar Ecken, die etw. shady sind) und Colosseum ist gut gelegen. Pigneto ist auch eine coole Ecke, aber mit den Öffentlichen weniger gut angebunden.

Anreise

Ich bin von Tübingen aus mit dem Nachtbus nach Mailand (8-9h) und dann mit dem Zug (3h) nach Rom gefahren. Bei Trenitalia kann man sich eine Freccia-Card erstellen, mit der man bessere Zugpreise bekommt. Dazu muss man sich eine italienische Steuernummer erstellen, aber dafür gibt es online Generator. Ich verlinke den Linke zu beidem unten bei „Hilfreichen Links“.

Ich fand die Anreise super so und kann es empfehlen.

Sapienza

Vorlesungen

Wenn man im Bereich Informatik oder Machine Learning Vorlesungen belegen möchte, gibt es mehrere Masterprogramme, aus denen man Veranstaltungen wählen kann (Siehe Links gesammelt unten):

- Computer Science
- Artificial Intelligence and Robotics
- Statistical Methods
- Data Science

Die Masterprogramme sind größtenteils auf Englisch. Ich habe 3 Vorlesungen belegt: Reinforcement Learning, Spatial Statistics und Bioinformatics and Network Medicine.

Reinforcement Learning würde ich weiterempfehlen, weil der Professor und seine Phds die Vorlesung gut gehalten haben.

Allgemein war ich leider nicht super zufrieden mit der Art der Organisation, der Motivation der Dozierenden oder wie Up-to-Date das Vorlesungsangebot war. Aber da es ein ziemlich großes Angebot an Vorlesungen gibt, findet man schon was Passendes.

Lage der Uni: Die meisten Vorlesungen für Informatik/Statistics/Data Science werden am Hauptcampus in San Lorenzo, gegenüber in Regina Elena oder in dem Unigebäude in Via Ariosto 25 angeboten.

Alltags- und Freizeit Tipps:

Meine Google Liste mit Orten, die ich mochte, oder noch ausprobieren möchte, hab ich bei Links verlinkt.

Einkaufen: Bei Läden, die so meistens „Frutta e Vedure“ heißen gibt's besseres Obst und Gemüse als im Supermarkt und meistens günstiger.

Transport: Ich empfehle auf Facebook Marketplace oder Subito (italienisches Ebay) ein Fahrrad zu kaufen. Das lohnt sich sehr, die Öffis sind bis auf die Metro so semi gut.

Kulturzentren: Für 5€ kann man sich dort eine Mitgliedskarte erstellen. Ich mochte diese Kulturzentren super gerne für Konzerte, Parties oder zum Kaffee trinken. Allgemein sind die teilnehmenden Locations recht alternativ und „hip“. Wir waren oft bei La Redazione oder in einen der Arci locations (zb. Trenta formiche)

Strand: Man kann von Rom aus schnell ans Meer fahren. In Anzio hat mir der Strand mehr gefallen, aber Ostia ist näher und dort gibt es im Süden einen naturbelassenen Teil, der sehr schön ist, dahin fährt vom Bahnhof nochmal ein Bus.

Ausflüge: Die haben mir besonders gefallen:

- Tivoli
- San Marino Weinfest und der Lago Albano
- Lago Bracciano

Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Mir hat Rom als Stadt sehr gut gefallen. Wenn man sich mehr Ordnung, weniger Straßenlärm und mehr Natur wünscht, ist es vielleicht weniger geeignet. Wenn man Lust auf eine Großstadt, unfassbar riesiges Kulturangebot, wie Museen, Musik und Kunst, leckeres und günstiges Essen, guten Kaffee und fantastisches Eis, dann ist es das genau das Richtige.

Hilfreiche Links

Google Liste:

https://maps.app.goo.gl/uz2mbdRDBYGja6qu8?g_st=i

Kulturzentren:

La Redazione: <https://www.instagram.com/laredazioneroma/?hl=de>

Arci: <https://www.arciroma.it>

„Italienische Bahncard“ / FrecciaCard:

<https://www.trenitalia.com/it/cartafreccia.html>

Dafür Steuernummer-Generator: <https://zip-codes.nonsolocap.it/codice-fiscale/>

Unterkunft:

<https://www.idealista.it>

Master:

Computer Science: <https://corsidilaurea.uniroma1.it/en/corso/2023/29932/home>

Statistical Methods: <https://corsidilaurea.uniroma1.it/en/corso/2023/29939/home>

Data Science: <https://corsidilaurea.uniroma1.it/en/corso/2023/32344/home>

Artificial Intelligence: <https://corsidilaurea.uniroma1.it/en/corso/2023/30431/home>